

Clever sparen, prima leben!



Immer unter Strom? Da wird die Energie schnell knapp und dem Klima geht die Puste aus. Damit im Portemonnaie keine Ebbe ist, lohnt sich das Stromsparen mit System! Unsere VDE-Tipps zum Nachmachen:

TIPP 1 **Energielabel informiert**

Traumnoten im Haushalt verteilt das Energielabel. Die einheitliche Etikettierung und Produktinformation über die Angabe des Verbrauchs an Energie und anderen Ressourcen für Haushaltsgeräte ist europaweit geregelt. Die Geräte werden einheitlich in Effizienzklassen von „A“ (niedriger Verbrauch) bis „G“ (hoher Verbrauch) eingeteilt.

Hier sieht jeder ganz schnell, was Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Backöfen, Heizungspumpen, Lichtquellen oder Klimageräte tatsächlich verbrauchen. Wer „A“ sagt, zahlt zwar manchmal mehr in der Anschaffung, spart aber auf Dauer Energie und Geld.

TIPP 2 **Wäsche waschen mit Köpfchen**

Füllen Sie die Waschmaschine außer bei Fein- und Wollwäsche immer möglichst voll. Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche mit niedrigen Temperaturen ohne Vorwaschprogramm. Wäsche vor dem Trocknen gründlich schleudern, denn ein Wäschetrockner verbraucht ein Drittel weniger Energie, wenn die Wäsche mit 1200 statt mit 800 Umdrehungen geschleudert wird. Wer hin und wieder einen Trockner nutzt, sollte immer die Flusen im Luftfilter entfernen.

TIPP 3 **Wenn im Kühlschrank Licht brennt**

Na dann Gute Nacht: Im Kühlschrank herrscht geschlossene Gesellschaft - denn sonst explodiert der Stromverbrauch. Eiskalte Rechner legen auch Wert auf einwandfreie Dichtungen und vermeiden Eisbildung durch zu langes Öffnen der Türen oder warme Speisen. Kühlgeräte nicht neben Backofen oder Heizung platzieren, denn dann brauchen sie jede Menge Strom, um einen kühlen Kopf zu bewahren.

TIPP 4 **Energiesparern geht ein Licht auf**

Ein Lampen-Check ist Pflicht. Das größte Energiepotenzial haben Leuchtstofflampen. Sie können dauerhaft brennen bei niedrigem Energieverbrauch. Halogenstrahler sind dagegen große Stromfresser - Energiesparlampen echte Sparprofis: Sie verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als eine herkömmliche Glühbirne. Eine 20 Watt Energiesparlampe entspricht in ihrer Lichtausbeute einer 100 Watt Glühbirne.

TIPP 5 **Flaches Wunder**

Platz- und energiesparend: Bei gleicher Bildschirmgröße liegt der Energieverbrauch von LCD-Bildschirmen im Bereich klassischer Röhrenfernseher bei etwa 100 bis 150 Watt. Im Vergleich zu Plasmabildschirmen, die je nach Bildschirmgröße bis zu 400 Watt verbrauchen, sind LCD-Bildschirme gleicher Bildschirmdiagonale jedoch viel energiesparender.

TIPP 6 **Energieverbrauch schlummernd am Netz**

Einfach mal abschalten, denn wer immer im „Stand by“ ist, steht ständig unter Strom: Steckernetzgerät, Fernseher, Musikanlagen und Kommunikationstechnik verbrauchen häufig unbemerkt große Strommengen. Deshalb auf Energielabel achten, die einen geringen Stromverbrauch attestieren, keine Steckernetzgeräte ungenutzt in der Steckdose lassen und auf den vermeintlichen Komfort des „Stand by“ häufiger verzichten.

TIPP 7 **Augen auf beim Elektrokauf**

Energiesparen ist wichtig, doch Sicherheit geht vor. Bei Elektrogeräten sind Prüfzeichen wie das dreieckige VDE-Zeichen ein Garant für hohe Sicherheit. High-Tech dominiert unseren Alltag und damit steigen nicht nur der Energieverbrauch sondern auch die potenziellen Gefahrenmomente. Wo Technik im Spiel ist, muss diese geprüft sein. Nur dann besteht die Gewähr dafür, dass das Gerät einen hohen Sicherheitsstandard erfüllt.